

Kompost im Garten

Rohstoffverwertung im Garten

Wenn ich durch unsere Kleingartenanlagen in Bremen ziehe, muss ich immer wieder feststellen, dass es immer noch Gartenfreunde gibt, die nicht um den Wert von Kompost im Garten wissen. Anders lässt es sich nicht erklären, dass Wertstoffe wie Pflanzenreste mit großem Aufwand zur Deponie geschafft werden.

Für den biologischen Gemüsegarten ist Komposterde unersetzbar. Der Boden wird mit Humus und Nährstoffen versorgt, das Bodenleben wird aktiviert und die Bodenstruktur verbessert.

Im Garten vom FlorAtrium verwenden wir flächendeckend 3-5 l Kompost/m² im Jahr, was für eine gesunde Dauerfruchtbarkeit sorgt.

Was gehört auf dem Kompost?

- Obstreste
- Trockene Eierschalen
- Hecken- und Strauchschnitt
- Rasenschnitt (nicht mehr als 1/3 der Gesamtmenge)
- Gartenabfälle
- Laub
- Mist von Stall- und Haustieren
- Stroh
- Kaffeesatz (Paradies für Regenwurm)
- Holzasche (max. 3%)
- Küchenabfälle

Kompostverfahren

Hier im Landesverband der Gartenfreunde, betreiben wir eine Kompostwirtschaft mit einer großen offenen Kompostmiete. Für Haus- und Kleingarten gibt es weitere Varianten, Thermokomposttonnen (das Muster hier im Garten) oder Kompostbehälter zum Ineinanderstecken aus Holzlatten.

Unsere offene Miete ist der Klassiker unter den Komposten, größer als andere, was unserer Gartengröße geduldet ist. Das übliche Maß in der Breite ist 1,50 m, Länge je nach Bedarf.

Das Aufsichten der Miete erfolgt gut durchmischt mit trockenen und nassen Material lagenweise. Gutes Mischen der Materialien sind die Voraussetzungen für einen guten Rottevorgang und somit sehr wichtig.

Die Seiten der Miete werden rechtwinklig hochgezogen bis in eine Höhe von 1,80 m. Ist die endgültige Größe erreicht haben wir einen Haufen in konischer Form.

Um den Kompost vor starker Sonneneinstrahlung oder Starkregen zu schützen, wird er mit Kürbis bepflanzt.

Standort

Der Standort sollte windgeschützt, halbschattig, auf einen aufgelockerten Untergrund sein.

Umsetzen vom Kompost

Da in der Regel der Kompost nach zwei Jahren Erntereif ist, wird er nach einem Jahr umgesetzt. Das geschieht im Winter, wenn der Garten ruht und wir Gartenfreunde die nötige Zeit dafür haben (an trockenen sonnigen Tagen). Hier im FlorAtrium eignen sich vom Arbeitsablauf die Wochen im Nov. – Dez. Das Umsetzen ist kinderleicht, das Obere wird nach Unten gesetzt. Dadurch wird eine gute Durchlüftung zur Förderung des Rotteprozesses erreicht.

Verwendung vom Kompost

Wie beim Umsetzen vom Kompost, wird der Fertige auch im Winter aufgelöst. Das Material wird gesiebt und zur Verwendung gelagert. Das Material wird für die Jungpflanzenanzucht, zur Flächendüngung im Garten oder für Kübel- und Topfkulturen wenn es gebraucht wird verwendet.

Würden wir im Lehr- und Erlebnisgarten auf unsere Kompostwirtschaft verzichten, hätten wir nicht die Erträge, auf unseren sehr sandigen Standort, hier in Horn Lehe.